

Exklusives aus dem Mingerdorf

Schüpfen soll laut Überlieferung eine der ältesten Siedlungen des Seelandes sein. Und welcher Ort in der Schweiz kann Ähnliches bieten, nämlich drei Bundesräte! Jakob Stämpfli (1820-1879), Karl Schenk (1823-1896), Rudolf Minger (1881-1955). Zudem war das «Rössli» in Schwanden Gründungsort des Berner Kantonaltturnverbandes am 12. März 1848. Franz Matter (1931-1999), Schweizer Schauspieler und Regisseur («Die 6 Kummerbuben») lebte auch im Mingerdorf. Hier wirkte jahrelang Fritz Stämpfli als Korrespondent fürs Bieler Tagblatt. Für sportliche Ausstrahlung sorgte Kunstmaler Adolf Flückiger (1917-1998). In historischem Kostüm und mit einem Lindenzweig in der Hand legte er am 21. Juni 1931 die Strecke von Murten nach Freiburg in 1:13 versuchsweise zurück. Zusammen mit 14 Gleichgesinnten war er dann 1933 an der Premiere des Murtenlaufs am 6. Juni 1933 dabei (Jahrestag der Murtenfeier). Noch als 77-Jähriger absolvierte Adolf Flückiger die 16,4 km zum 37. Mal! Zum eigentlichen Botschafter für das Mingerdorf wurde Lucien Macel Aellen (1912-2001). Die Lauflegende war auf allen fünf Kontinenten als «Mr Aellen from Switzerland» bekannt. Bis zum 86. Lebensjahr bestritt er erfolgreich Langstreckenläufe und galt auch als guter Pistolenschütze. 16-mal wurde er Seniorenweltmeister, 13-mal Europameister, 11-mal Schweizermeister über verschiedene Distanzen bis zum Marathon. Zu den prominenten Gesichtern von Schüpfen zählt auch Lehrer Matthias Michel, der von 1939-1942 Seeländer Verbandspräsident war, sowie Hans Stettler, 1966 Sieger am Kantonaltturnfest Biel im Nationalturnen. Sein Sohn Martin Stettler war eine Handballgrösse bei Wacker Thun und Captain der Schweizer Handballmannschaft. Dora Andres, Berner Regierungsrätin von 1998-2006, ist seit 2009 Präsidentin des Schweizer Schiesssportverbandes. Dieses Jahr wird bereits zum 61. Mal im August das traditionelle Bundesrat-Minger-Schiessen fällig. Die Turner von Schüpfen zeichneten sich auch an seeländischen und eidgenössischen Skitagen aus. Ab 1985 zog es die Laufszene nach Schüpfen zum 1. Bundesrat-Minger-Lauf. 2000 wurde er in Schüpfe-Louf umbenannt. 1997 fanden hier auch die Schweizer Meisterschaften über 10 km statt.

Nun bereitet man in Schüpfen Grosses vor. Unter den rund 40 Dorfvereinen nimmt der Turnverein eine tragende Rolle ein. Er feierte sein 100-jähriges Bestehen am 3. Juni, gefolgt von den Jugitagen am 4./5. Juni. Krönung ist das 122. Seeländische Turnfest vom 10.-12. Juni. Alles begann schon 1923, es gab weitere Turnfeste 1961 und 1966. Was für Erinnerungen! Da führt auf dem Foto vor 50 Jahren OK-Präsident Hans Haltiner den Festumzug an. Ihm zur Seite Verbandsführer Rudolf Stämpfli sowie Paul Luginbühl mit der Vereinsfahne. Begleitet wird die Spitze von Dr. Otto Wenger, OK-Präsident des «Seeländischen» 1965 in Nidau, sowie von Godi Hug und Verbandspräsident Max Frey. 1998 folgte unter dem Präsidium von Christian Weber die nächste Durchführung, nun auch mit Jugitagen (im August in Rapperswil). Jetzt ist alles bereit für die fünfte Organisation im Mingerdorf unter OK-Präsident Beat Stähli.

Heinz Brönnimann